

Vorbemerkungen:

Durch einen S-Bahn-Haltepunkt Sankt Augustin-Buisdorf könnten rund 3.350 Einwohner fußläufig an den SPNV angeschlossen werden (Linien S12 und S19 von Köln nach Au/Sieg). Etwa 1.700 weitere Einwohner in Hennef-Stoßdorf wären weniger als 1,5 km entfernt. Damit könnte ein derartiger Haltepunkt zur Verkehrsverlagerung vom MIV auf den ÖPNV beitragen. Relevante Einsparpotenziale im Busverkehr bestehen durch eine Realisierung hingegen nicht, da die heutigen Linien 527 und 529 für die kleinräumige Erschließung weiterhin benötigt werden würden.

Erläuterungen:

Der Haltepunkt ist im aktuellen Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises unter „Ausbau der Infrastruktur“ als Zukunftsprojekt aufgeführt (Kapitel 7.9.5). Der NVR wurde auf dieser Grundlage im Februar 2012 um Berücksichtigung des Projektes in der mittel- bis langfristigen Planung gebeten. Weitere Konkretisierungen sind nach Kenntnis der Verwaltung bislang nicht erfolgt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass eine Realisierung des Haltepunktes erst nach Realisierung des durchgehend zweigleisigen Ausbaus der Siegstrecke möglich ist. Da der Zeitmehrbedarf resultierend aus der Bedienung des Haltepunktes aufgrund des festgelegten Zeitrasters entlang der S-Bahn-Stammstrecke Köln östlich von Buisdorf eingeplant werden müsste, würden voraussichtlich Konflikte zwischen den Linien S12, S19 und RE9 im eingleisigen Abschnitt Blankenberg – Merten entstehen.

Es wird um Beratung gebeten.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)